

Italienische Literatur.

Ambrosoli & Co. in Mailand.

Cicorani, G., Trattato teorico-pratico di medicina sociale. 16. 324 p. 10 l.

Fratelli Bocca in Turin.

Curiosità e ricerche di storia subalpina. Pubblicate da una società di studiosi di patrie memorie. Puntata XVIII. 8. 336 p. 5 l.
Miscellanea di storia italiana. Edita per cura della regia deputazione di storia patria. Tomo XX. 8. 628 p. 12 l. 50 c.

Carrara in Mailand.

Fusinato, A., Poesie complete. 3 Vol. 8. Illustr. 12 l.

Coen & figlio in Mailand — Venedig — Triest.

Pellegrini, F., Storia universale raccontata al popolo italiano. Parte antica. 16. 275 p. 3 l.

Dura in Neapel.

Bindi, V., gli acquaviva letterati. Notizie biografiche e bibliografiche. Con note e documenti illustrativi. 8. 20 l.

— Castel San Flaviano (presso i Romani Castrum Novum), e di alcuni monumenti di arte negli Abruzzi, e segnatamente nel Teramano. Studii storici, archeologici ed artistici. 2 Vol. 12. 12 l.

Padiglione, C., Come il titolo di duca del Sasso sia devoluto alla corona per mancanza della linea chiamata a succedere all'ultimo intestatario. 4. 20 l.

Giannotta in Catania.

Capuana, L., Studii sulla letteratura contemporanea. 2. Serie. 16. 375 p. 4 l.

Giusti in Livorno.

Falcucci, E., il Mar morto e la Pentapoli del Giordano. 16. 522 p. 6 l.

Le Monnier in Florenz.

Casalini, A., le categorie de Aristotile. Studio. 8. XIX, 340 p. 8 l.

P. Marietti in Turin.

Bordoni, G. A., Discorsi per l'esercizio della buona morte. Vol. III. 16. 512 p. 3 l.
Preis des ganzen Werkes 18 l.

Ongania in Venedig.

Molmenti, P. G., la vie privée à Venise depuis les premiers temps jusqu'à la chute de la république. 8. XIII, 554 p. 7 l.

Sansoni in Florenz.

Aristofane, le nuvole. Tradotti in versi italiani da A. Franchetti. Con introduzione e note di D. Comparetti. 16. LIII, 138 p. 2 l. 50 c.

Tip. Nazionale in Salerno.

Camera, M., Memorie storico-diplomatiche dell' antica città e ducato di Amalfi, cronologicamente ordinate e continuate fino al secolo XVIII. Vol. II. 4. 710, LXVIII p. 12 l. 75 c.

Vincenzi in Modena.

Balduzzi, L., Bagnacavallo i Manfredi. 8. 44 p. 2 l. 50 c.

Zanichelli in Bologna u. Modena.

Masi, E., Studii e ritratti. 16. 428 p. 3 l.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörjensvereins, sowie von vom Vorstand des Vörjensvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[10544.] Kalisch, im Februar 1882.
Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich hierorts unter der Firma

Maksymilian Hofmański

eine
Buch- und Musikalienhandlung
eröffnet habe.

Langjährige Praxis in den geachteten Häusern J. Priebatsch in Ostrowo, G. Siwinna in Kattowitz, Heinrich Trenkler in Warschau, Ludwig Polak in Warschau, F. H. Richter in Lemberg und J. A. Pelar in Rzeszów, sowie genaue Kenntniss der Platzverhältnisse lassen mich bei genügendem Betriebscapital auf guten Erfolg meines Unternehmens hoffen und erlaube ich mir in Bezug darauf die Herren Verleger um gütige Contoeröffnung, sowie um Zusendung der Verlagskataloge, Prospekte und Probehefte ergebend zu bitten.

Meinerseits verspreche ich regen Geschäftsbetrieb und pünktlichste Erfüllung der von mir übernommenen Verpflichtungen.

Meine Commission für Leipzig hatte Herr F. A. Brockhaus die Güte zu übernehmen.

Indem ich mein Unternehmen dem Wohlwollen des geehrten Buchhandels bestens empfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvoll
Maksymilian Hofmański.

Herr Maksymilian Hofmański trat am 15. März 1881 als erster Gehilfe in mein

Geschäft und war bis heute als Dirigent desselben thätig. Ich verliere an ihm einen in allen Arbeiten bewanderten, fleissigen und durch untadelhaften Charakter ausgezeichneten Mitarbeiter, den ich beim Eintritt in unseren Kreis aus voller Ueberzeugung allen unsern Herren Collegen empfehlen kann. Da sich Herr M. Hofmański in sehr günstigen Vermögensverhältnissen befindet, so berechtigt Alles zu der Erwartung, dass sein vorhabendes Etablissement von dem günstigsten Erfolge begleitet sein werde.

Rzeszów, den 1. November 1881.

Joh. And. Pelar.

Commissionswechsel.

[10545.] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine Commission von heute ab

Herrn L. Fernau in Leipzig
übertragen habe.

Zwidau, den 1. März 1882.

Eugen Altner.

Verkaufsanträge.

[10546.] In einer der grösseren Städte des Königreichs Sachsen ist eine ältere solide Buchhandlung mit ca. 30,000 Mark Umsatz und 7000 Mark Lagerwerth (no.) für 26,000 Mark mit ca. 15,000 Mark Anzahl. zu verk. Berlin.
Elwin Staude.

[10547.] Günstig für Anfänger! Gelegenheitskauf! — Eine im Centrum Berlins belegene und seit drei Jahren im besten Betrieb befindl. Sortimentsbuchhandlung nebst Antiqu. ist, völlig schuldenfrei, anderer Unternehmungen des Besitzers wegen für den Preis von 7000 Mark zu verkaufen. Offerten R. S. # 2. postlagernd Berlin, Post-Amt 7.

Kaufgesuche.

[10548.] Wir wünschen einen fachwissenschaftlichen Verlag — ganz oder theilweise — zu übernehmen und erbitten diesbez. Offerten sub M. 1. postlagernd Berlin, Zimmerstr.

[10549.] Ein bemittelter tüchtiger Buchhändler sucht in Nürnberg eine gut eingeführte solide Buchhandlung, eventuell auch Musikgeschäft, käuflich zu erwerben.

Offerten unter N. #. 7. durch die Exped. d. Bl.

[10550.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler baldigst zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten sub P. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[10551.] Der Besitzer eines soliden, hübsch entwickelten Verlags ernster Richtung, tüchtige Arbeitskraft, sucht zur Erweiterung des Geschäfts entweder einen Theilhaber mit 15—20 Mille, oder aber selbst als solcher seinen Verlag mit einem ähnlichen zu verschmelzen. Offerten sub A. Z. # 4. befördert die Exped. d. Bl.

[10552.] In einer angesehenen u. sehr rentablen Musikalien- und Instrumentenhandlung, verbunden mit Pianomagazin, in einer der schönst gelegenen Städte Deutschlands findet behufs Ausdehnung des blühenden Geschäftes ein Theilhaber mit einer Einlage von 25—30,000 Mark Aufnahme; unter vollständiger Sicherstellung des Capitaless erhält derselbe ein Jahresfixum von 3000 Mark u. außerdem eine Tantieme von 10% der Einlage.

Stuttgart, Herzogst. 6b. G. Bildt.